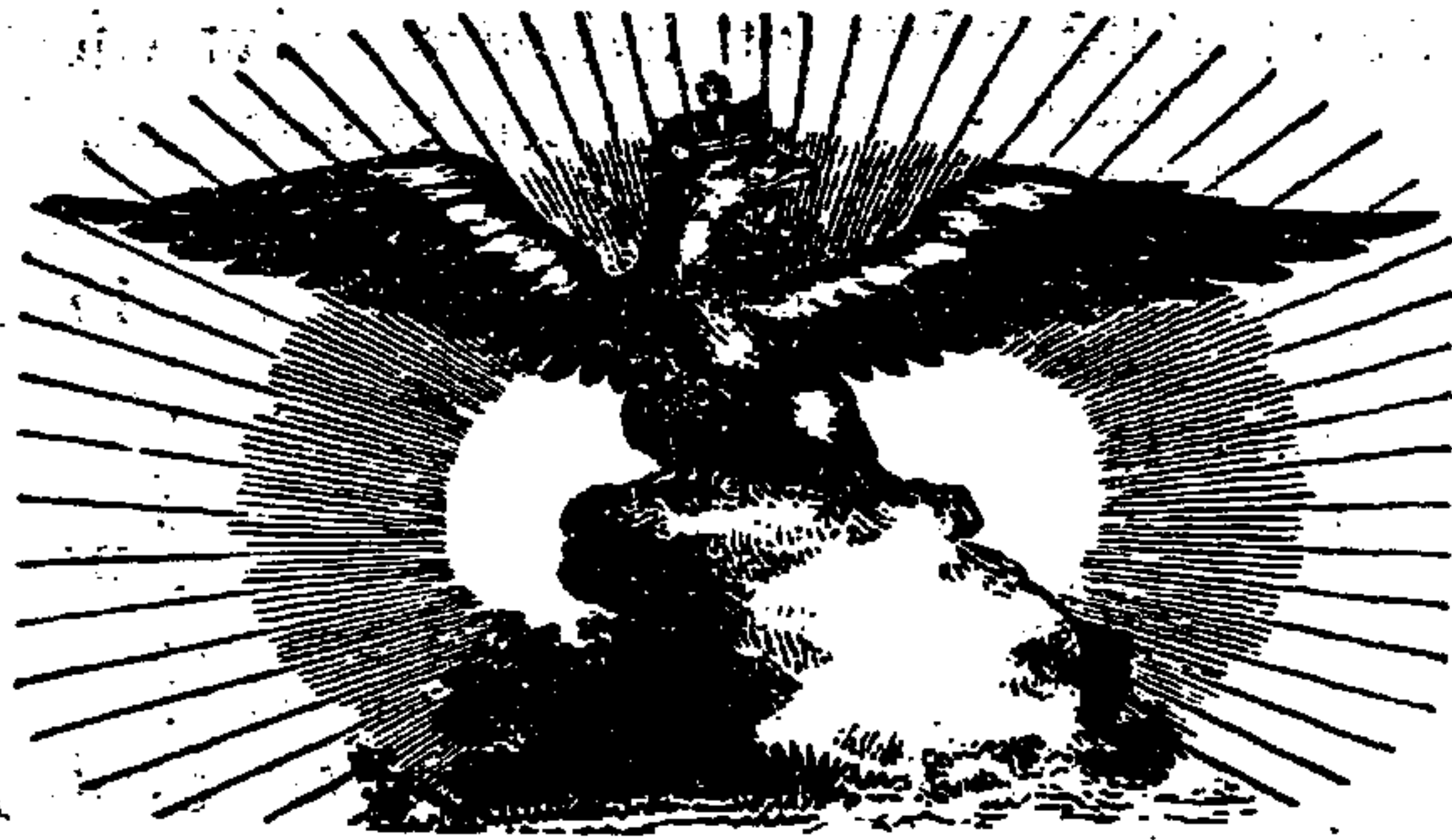


Osthavel-

Kreis-



ländisches

Blatt.

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend.
Preis: vierteljährlich 8 Egr. 6 Pf.

Insertions-Gebühren für die gespaltene
Zeile 1 Egr.

Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag,
Mittags 12 Uhr, angenommen.

Nr. 11.

Nauen, Mittwoch den 6. Februar

1856.

Amtlicher Theil.

Der Schluß der kleinen Jagd ist für den Regierungsbezirk Potsdam allgemein auf den 10. Februar v. J. festgesetzt, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Potsdam, den 29. Januar 1856. Königl. Regierung.

Bekanntmachung.

In Folge der eingegangenen Anträge von Reservisten und Landwehrmännern ersten Aufgebots auf Zurückstellung bei eintretender Mobilmachung sind nach näherer Prüfung derselben durch die unterzeichneten permanenten Mitglieder der Kreis-Ersatz-Commission folgende Reclamationen als nach dem Gesetze vom 7. März 1850 begründet erkannt worden, und zwar:

- 1) des Wehreiters Johann August Schulz zu Behin, 2) des Wehrmanns Heinrich Horn, 3) des Wehreiters Gottfried Müller zu Bornim, 4) des Unterofficiers Wilhelm Weber zu Garwese, 5) des Wehrmanns Carl Spännagel zu Gramphitz, 6) des Jägers Wilhelm Naas zu Gremmen, 7) des Wehrmanns Carl Friedrich Wilhelm Ritter, 8) des Reservisten Wilhelm Friedrich Stolp zu Dallgow, 9) des Reservisten Heinrich Plesow zu Gichstädt, 10) des Unterofficiers Friedrich Kuhlmen zu Gbin, 11) des Trainsoldaten Wilhelm Bier, 12) des Wehreiters Carl Fehlow zu Fahrland, 13) des Wehreiters Friedrich Lüdicke zu Falkenhagen, 14) des Wehrmanns Albert Bock zu Fehrbellin, 15) des Wehrmanns Herrmann Meyer zu Felberg, 16) des Kanoniers Friedrich Dühl, 17) des Wehrmanns Wilhelm Köhler, 18) des Wehreiters August Plesow zu Flatow, 19) des Wehrmanns Ludwig Dreifert zu Neu-Geltow, 20) des Wehrmanns Carl Gattersleben zu Sakenberg, 21) des Wehrmanns Friedrich Seiler zu Hennigsdorf, 22) des Wehrmanns Julius Otto Herrmann Schulz zu Hohenbruch, 23) des Wehreiters Carl Bardeleben, 24) des Wehrmanns Carl Sübener zu Regin, 25) des Wehrmanns Friedrich Börnicke zu Knobloch, 26) des Wehrmanns Wilh. Mieter zu Lengke, 27) des Wehrmanns Wilhelm Eggert, 28) des Wehreiters Christian Fr. Heise, 29) des Wehrmanns Wilhelm Rölte zu Linum, 30) des Hornisten Hermann Krug, 31) des Unterofficiers Wilhelm Theodor Naas, 32) des Wehrmanns Wilhelm Pflugmacher, 33) des Wehreiters Friedrich Wilhelm Rudloff zu Nauen, 34) des Gefreiten Julius Theodor Naas zu Neukammer, 35) des Wehrmanns Johann Friedrich Liesz zu Paaren im Olien, 36) des Trainsoldaten August Luther zu Paustri, 37) des Hornisten Friedrich Bothe zu Perwenitz, 38) des Reservisten Wilhelm Dörre zu Priort, 39) des Wehreiters Wilhelm Gense zu Sapporn, 40) des Wehreiters August Thiele zu Seeburg, 41) des Reservisten Wilhelm Ortman zu Sommerfeldt, 42) des Bioniers Oswald Müller, 43) des Wehrmanns Carl Friedrich Quasebarth zu Spandau, 44) des Wehreiters Wilhelm Bend, 45) des Wehreiters Wilhelm Friedrich Schulze, 46) des Wehreiters Ferdinand Weber zu Staaken, 47) des Reservisten Friedrich Bree, 48) des Wehreiters Carl Ludwig Weidemann zu Wehlesanz, 49) des Wehrmanns Friedrich Julius Eggert zu Westen, 50) des Artilleristen August Schulz zu Wandsdorf, 51) des Wehrmanns Wilhelm Pansmann, 52) des Wehrmanns Albert Walter Rudolph Hallich zu Weruiz.

Die Namen der vorstehend aufgeführten Reclamanten werden hiermit in Gemäßheit des § 15 der Instruction vom 26. October 1850 (Beilage zum 49sten Stück des Amtsbl. pro 1850) mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Reclamationen derjenigen Reservisten und Landwehrmänner, deren Namen vorstehend nicht aufgeführt stehen, als unbegründet haben zurückgewiesen werden müssen. — Nauen, den 2. Febr. 1856.

Die permanenten Mitglieder der Kreis-Ersatz-Commission,
von **Holtwede**,
Major und Bataillons-Commandeur. **Wolfart**,
Königl. Landrath.

Im Regierungsbezirk Potsdam sollen auf den nachstehend genannten Stationen in diesem Frühjahr Beschäler des Brandenburgischen Land-Gestüts aufgestellt werden und kann die Bedeckung der Stuten bald nach dem, in der gewöhnlichen Zeit stattfindenden Eintreffen der Königl. Hengste daselbst ihren Anfang nehmen.

No.	Namen der Beschäl-Stationen.	Im Kreise
1	Lindenau	Neu-Ruppin.
2	Lindow	
3	Döllen	
4	Scharfenberger Krug	Ostprignitz.
5	Mühlstädt	Westprignitz.
6	Berlin, Dorotheenstraße Nr. 97, im Königl. Ober-Marstall.	
7	Rassenheide	Niederbarnim.
8	Lanke	
9	Falkenberg	Oberbarnim.
10	Alt-Mädewitz	Oberbarnim.
11	Neu-Teebbin	Templin.
12	Willmersdorf	Angermünde.
13	Angermünde	
14	Lübbenow	
15	Rosow	Prenzlau.
16	Sietfendorf	
17	Beelig	
18	Belzig	Bauch-Belzig.
19	Rosen	Westhaveland.
20	Nauen	Osthaveland.
21	Beeskow	Beeskow-Storkow.

Hinsichtlich der Bedingungen, unter welchen die Bedeckung der Stuten stattfinden kann, wird von Seiten der Herren Stationshalter desfalls die nöthige Auskunft gegeben, im Uebrigen aber auf die unterm 7. Februar 1851 dierhalb erlassene Bekanntmachung aufmerksam gemacht.

Friedrich-Wilhelms-Gestüt, den 19. Januar 1856.

Der Land-Stallmeister von Brincken.